

# Widerstand im Dritten Reich

Militärischer Widerstand  
Widerstand Der KPD  
Retter- Widerstand  
kirchlicher Widerstand  
Kreisauer Kreis

## Militärischer Widerstand

Allgemein.

- sehr wirksam
- spektakulär
- bedrohlich
- symbolträchtig

Bsp.:

### **Stauffenberg-Attentat 20 Juli ´44**

- Misslungenes Attentat im Führerhauptquartier
- Verhaftung & Erschießung der Attentäter

Gründe des Scheiterns.

- Technische Panne
- Moralischer wie politischer Konflikt bei den Offizieren
- Unentschlossenheit der Handelnden
- Furcht vor Feindbegünstigungen.

## Widerstand Der KPD

Allgemein.

- Nicht in Großgruppen organisiert
- Propaganda- sowie Gewaltwiderstand
- z.T. vom Ausland organisiert

### **Ablauf 1933 -1945**

- 1933 Die gesamte Führung der KPD wird überwacht. Nach Zerschlagung Der KPD Organisierung in „Vereinen“
- 1935 – ´39 Zerschlagung der Vereine nach Festnahme der KPD-Führung. Widerstand in kleinen Unabhängigen Zellen (Sabotage & Flugblätter)
- 1939 Nach *Hitler-Stalin-Pakt* werden diese Zellen inaktiv
- Ab 1941 Nach Angriff auf UdSSR erneut Sabotage und Flugblätter

## **Retter- Widerstand**

Allgemein.

- Einzelaktionen
- Rettung/Versorgung von Juden/Kriegsgefangenen
- Oft auch "Retter In Uniform"

Bsp.:

### **Wilm Hosenfeld**

- Ehemaliger SA-Mann; Leiter eines Gefangenenlager in Polen, Sportoffizier in Warschau
- Rettet mehrere Juden ( u.a. Basis für „Der Pianist“)

Gründe des Wandels.

- Blankes Entsetzen über Mordtaten
- Distanzierung von der NS-Politik, nachdem er von den Vergasungen gehört hatte

## **kirchlicher Widerstand**

Allgemein.

- sehr wirksam
- spektakulär
- bedrohlich
- symbolträchtig

### **Stellung der Kirche**

- Verzicht auf pol. Beteiligung
- Stellt sich auf Boden des neuen Staates
- Papst kritisiert ein einziges Mal Unterdrückung von Christen und die Rassenpolitik, ohne dabei die Juden zu erwähnen

### **Widerstand**

- Kath. Arbeiterbewegung
- Zeitungen
- Protest gegen Euthanasie ('41)
- Bekennende Kirche

## **Bekennende Kirche**

Eine der Wurzeln der Bekennenden Kirche war der "Pfarrernotbund", der auf initiative des Pfarrers Martin Niemöller gegründet wurde. Anlass dazu war der Beschluss, Pfarrer und Kirchenbeamte jüdischer Abstammung aus ihren Ämtern in der Kirche zu entlassen.

Bis Januar 1934 schlossen sich ca. 7000 evangelische Pfarrer dem Notbund an.

Im Frühjahr 1934 entstand aus Protest gegen die Gleichschaltung von den Landeskirchen mit der Reichskirche die Bekennende Kirche, die sich als die einzige rechtmäßige Evangelische Kirche in Deutschland sah. Sie kämpfte gegen die Deutschen Christen (Sympathisanten des NS) und lehnte eine Unterordnung der Kirche unter Partei und NS-Staat ab.

Innerhalb der Bekennenden Kirche bildeten sich jedoch bald zwei Gruppen:

- Ein lutherischer Flügel, der sich bereit erklärte sich der Obrigkeit (= von Gott gesandt) zu unterwerfen und offenen Widerstand gegen den Staat leistete.
- Eine Gruppe, die sich um M. Niemöller sammelte und sich aktiv gegen nationalsozialistische Rechtsbrüche zur Wehr setzte.

Viele Mitglieder der Bekennenden Kirche wurden durch Suspendierungen, Ausweisungen, Redeverbote und Verhaftungen politisch verfolgt.

## **Kreisauer Kreis**

Allgemein.

- Verbindung zu Alliierten
- Beteiligung am Stauffenberg-Attentat
- Bindeglied zwischen Militär und Bürgertum

## **Vorgehensweise**

- Diskussionen (passiv)
- Planung für Zeit nach NS  
(keine Massengesellschaften, staatl. Neugestaltung, Verbindung Staat & Kirche, europäische Förderung)